



Zentrum für Gewerblichen Rechtsschutz
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Weiterbildender Studiengang „Gewerblicher Rechtsschutz (LL.M.)“

Wintersemester 2021/2022

Modulübersicht

A. Modul 1: Grundlagen Kennzeichenrecht	1
B. Modul 2: Grundlagen Patentrecht	5
C. Modul 3: Grundlagen und verwandte Schutzsysteme	11
D. Prüfungen	16

A. Modul 1: Grundlagen Kennzeichenrecht

MARKENRECHT I (EINFÜHRUNG)

RA Prof. Dr. Ulrich Hildebrandt

Anzahl SWS	2
Zeit	29.10.2021: 15:00 – 20:00 Uhr 30.10.2021: 10:00 – 17:00 Uhr 19.11.2021: 15:00 – 20:00 Uhr 20.11.2021: 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	Geb. 24.91 Raum 01.22
Vorkenntnisse	Besuch der Einführungsveranstaltung (Modul 3)
Inhalt	<p>Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über das Markenrecht und zeigt zugleich die Bezüge zu den anderen gewerblichen Schutzrechten und zum Wettbewerbs- und Urheberrecht auf.</p> <p>Übersicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundstrukturen und Grundbegriffe des Markenrechts ▪ Entstehung des Markenschutzes ▪ Eintragungsverfahren ▪ Materielle Schutzvoraussetzungen - Schutzhindernisse ▪ Markenschutz nach der Eintragung ▪ Spezielle Schutztatbestände ▪ Kennzeichenschutz in besonderen Fällen ▪ Markenverletzung ▪ Ansprüche gegen Verletzer einer Marke ▪ Prozessuale Durchsetzung von Ansprüchen
Literatur	<p>Texte TRIPs - Abkommen, Pariser Verbandsübereinkunft, Markenrechtsrichtlinie, Unionsmarkenverordnung, Markengesetz, Markenverordnung</p> <p>Lehrbücher und systematische Darstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Bender</i>, Unionsmarke, 4. Aufl., 2021 ▪ <i>Berlit</i>, Markenrecht, 11. Aufl., 2019 ▪ <i>Fezer</i>, Handbuch der Markenpraxis, 3. Aufl., 2016 ▪ <i>Götting/Meyer/Vormbrock</i>, Gewerblicher Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht, Praxishandbuch, 2. Auflage 2020 ▪ <i>Hacker</i>, Markenrecht, 5. Aufl., 2020

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Hildebrandt</i>, Marken und andere Kennzeichen, 6. Aufl., 2021 ▪ <i>Sosnitza</i>, Deutsches und Europäisches Markenrecht, 3. Aufl., 2021 <p>Kommentare zum Markenrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Büscher/Dittmer/Schiwy</i>, Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht, Medienrecht, 4. Aufl. 2020 ▪ <i>Eisenführ/Schennen</i>, Unionsmarkenverordnung, 6. Aufl., 2020 ▪ <i>Hildebrandt/Sosnitza</i>, UMG, 2021 ▪ <i>Ekey/Bender/Fuchs-Wisseemann</i>, Heidelberger Kommentar zum Markenrecht, Band 1, 4. Aufl., 2019 ▪ <i>Ingerl/Rohnke</i>, Markengesetz, 3. Aufl., 2010 ▪ <i>Ströbele/Hacker/Thiering</i>, Markengesetz, 13. Aufl., 2020
Sonstiges	Die Veranstaltung findet zusammen mit den Wahlfach-Studierenden (Schwerpunktbereich 2b) statt.

MARKENRECHT II (MARKENSTRATEGIE, EINTRAGUNGSVERFAHREN, MARKENSCHUTZ)

RA Michael C. Maier, LL.M.

Anzahl SWS	1
Zeit	05.11.2021: 15:00 – 20:00 Uhr 06.11.2021: 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	Geb. 24.91 Raum 01.22
Vorkenntnisse	Grundkenntnisse im Markenrecht (Vorlesung Markenrecht I)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über die verschiedenen nationalen und internationalen Markensysteme ▪ Anmelde- und Eintragsverfahren ▪ Absolute Eintragungshindernisse <ul style="list-style-type: none"> - Markenfähigkeit - Rechtsgrundlagen für die absoluten Schutzhindernisse - Strenge und umfassende Prüfung - Prüfungsreihenfolge und relevante Verkehrskreise - Beschreibende Angaben - Fehlende Unterscheidungskraft - Im Verkehr oder im allgemeinen Sprachgebrauch übliche Bezeichnungen

- Art-, technisch oder wertbedingte Formen
- Täuschende Angaben
- Verstoß gegen die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten
- Staatliche Hoheitszeichen und geografische Angaben
- Bösgläubige Anmeldung
- Sonstige Schutzversagungsgründe
- Verkehrsdurchsetzung
- Weiteres Eintragungsverfahren
- Schutzzumfang der Marke
- Schutzdauer und Verlängerung
- Zukünftige Entwicklung im Markenrecht

Literatur

Texte

- Markenrechtsrichtlinie
- Markengesetz
- Unionsmarkenverordnung
- Durchführungsverordnung

Kommentare

- *Ströbele/Hacker/Thiering*, Markengesetz, 12. Aufl. 2018
- *Ingerl/Rohnke*, Markengesetz, 3. Aufl. 2010
- *Ekey/Bender/Fuchs-Wissemann*, Heidelberger Kommentar zum Markenrecht Band 1, 4. Auflage 2019

Lehrbücher und systematische Darstellungen

- *Fezer*, Handbuch der Markenpraxis, 3. Aufl. 2016
- *Hildebrandt*, Marken und andere Kennzeichen, 6. Aufl. 2021
- *Hacker*, Markenrecht, 5. Aufl. 2019
- *Bender*, Unionsmarke, 4. Aufl. 2020
- *Götting/Meyer/Vormbrock*, Gewerblicher Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht, 2. Auflage 2020

MARKENRECHT III (VERLETZUNG, WIDERSPRUCH UND LÖSCHUNG)

VorsRiin LG Dr. Elisabeth Stöve

Anzahl SWS	2
Zeit	26.11.2021: 15:00 – 20:00 Uhr 27.11.2021: 10:00 – 17:00 Uhr 03.12.2021: 15:00 – 20:00 Uhr 04.12.2021: 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	Geb. 24.91 Raum 01.22
Vorkenntnisse	Grundkenntnisse im Markenrecht (Vorlesung Markenrecht I)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestand und rechtserhaltende Benutzung der Marke ▪ Anmeldung und Eintragung bei der Individual-, Gewährleistungs- und Kollektivmarke ▪ Benutzungsschonfrist – Benutzungszwang ▪ Verletzung der Marke ▪ Anspruchsvoraussetzungen des Unterlassungsanspruchs ▪ Aktiv- und Passivlegitimation bei der Markenverletzung ▪ Verwechslungsgefahr ▪ Rufausbeutung ▪ Einwendungen der Erschöpfung und des berechtigten Gebrauchs ▪ Löschung wegen Verfalls oder Nichtigkeit ▪ Geographische Herkunftsangaben ▪ Schutz der geschäftlichen Bezeichnung
Literatur	<p>Texte Unionsmarkenverordnung, Markengesetz, Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken, EU-Markenrichtlinie 2015/2436</p> <p>Kommentare zum Markenrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Sosnitza</i>, Deutsches und Europäisches Markenrecht, 3. Auflage 2021 ▪ <i>Ströbele/Hacker/Thiering</i>, Markengesetz, 13. Aufl. 2020 ▪ <i>Eisenführ/Schennen</i>, Unionsmarkenverordnung, 6. Auflage 2020 ▪ <i>Hildebrandt/Sosnitza</i>, UMV, 2021

B. Modul 2: Grundlagen Patentrecht**PATENTRECHT I (EINFÜHRUNG)**

RiLG Dr. Tobias Schmitz

Anzahl SWS	2
Zeit	22.10.2021: 15:00 – 20:00 Uhr 23.10.2021: 10:00 – 17:00 Uhr 12.11.2021: 15:00 – 20:00 Uhr 13.11.2021: 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	Geb. 24.91 Raum 01.22
Vorkenntnisse	Besuch der Einführungsveranstaltung (Modul 3)
Inhalt	<p>Einführung in das Patentrecht und Patentverletzungsverfahren</p> <p>Die Vorlesung befasst sich auf der Grundlage des deutschen Patentgesetzes und des Europäischen Patentübereinkommens mit dem Schutz geistiger Leistungen auf technischem Gebiet, geltenden gesetzlichen Voraussetzungen des Rechtserwerbs und den Instrumentarien zur gerichtlichen und außergerichtlichen Durchsetzung des Schutzrechts. Ausführlicher werden der Patentverletzungsprozess sowie die in seinem Mittelpunkt stehenden Fragen des materiellen Patentrechts, insbesondere die Auslegung von Patentansprüchen und die Schutzbereichsbestimmung, behandelt.</p>
Literatur	<p>Texte</p> <p>Patentgesetz, Gebrauchsmustergesetz, Gesetz über Arbeitnehmererfindungen und Europäisches Patentübereinkommen. Zivilprozessordnung, Verordnung (EG) Nr. 44/2001 des Rates vom 22.12.2000 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen</p> <p>Lehrbücher und systematische Darstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Götting</i>, Gewerblicher Rechtsschutz, 11. Aufl. 2020 ▪ <i>Haedicke</i>, Patentrecht, 5. Aufl. 2020 ▪ <i>Engels</i>, Patent-, Marken- und Urheberrecht, 11. Aufl. 2020 ▪ <i>Jestaedt</i>, Patentrecht, 2. Auflage 2008 ▪ <i>Kraßer</i>, Patentrecht, 8. Aufl. 2021 ▪ <i>Kühnen</i>, Handbuch der Patentverletzung, 12. Aufl. 2020 ▪ <i>Osterrieth</i>, Patentrecht, 5. Aufl. 2015 <p>Kommentare zum Patentrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Benkard</i>, Patentgesetz, Gebrauchsmustergesetz, 11. Aufl. 2015 ▪ <i>Benkard</i>, EPÜ - Europäisches Patentübereinkommen, 3. Aufl. 2019 ▪ <i>Busse/Keukenschijver</i>, Patentgesetz, Kommentar, 8. Aufl. 2016 ▪ <i>Mes</i>, Patentgesetz, Gebrauchsmustergesetz, 5. Aufl. 2020

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Schulte</i>, Patentgesetz mit EPÜ, 10. Aufl. 2017 ▪ <i>Singer/Stauder/Luginbühl</i>, Europäisches Patentübereinkommen, 8. Aufl. 2019
Sonstiges	Die Veranstaltung findet zusammen mit den Wahlfach-Studierenden (Schwerpunktbereich 2b) statt.

PATENTRECHT II (PATENTRECHT AUS RECHTSANWALTLICHER PERSPEKTIVE)

Prof. Dr. Sabine Boos, LL.M. (London)

Anzahl SWS	1
Zeit	07.01.2022: 15:00 – 20:00 Uhr 08.01.2022: 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	Online-Veranstaltung
Vorkenntnisse	Vorlesung Patentrecht I Grundkenntnisse des deutschen Zivilprozessrechts sind hilfreich, wenngleich nicht zwingend erforderlich
Inhalt	<p>Patentrecht aus rechtsanwaltlicher Perspektive - Welche Rolle hat der Rechtsanwalt im Patentverletzungsprozess ("Patent Litigation")? Welche strategischen und rechtlichen Fragen stellen sich vor Erhebung einer Patentverletzungsklage? Welche Verteidigungsmöglichkeiten entwickelt der Rechtsanwalt auf Beklagenseite im Patentverletzungsprozess?</p> <p>Anhand eines anschaulichen Beispiels erhalten die Studierenden Schritt für Schritt einen Überblick über das "Handwerkszeug" für die patentrechtliche Fallbearbeitung.</p> <p>Die Veranstaltung ist als Workshop konzipiert und folgt der Chronologie eines patentrechtlichen Mandats aus der Perspektive eines Rechtsanwalts auf Kläger- sowie auf Beklagenseite. Im Einzelnen werden die folgenden Themenkomplexe erörtert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbild und Rolle des Rechtsanwalts; • Ermittlung und rechtliche Analyse des Sachverhalts; • Vorprozessuale strategische und rechtliche Erwägungen auf Klägerseite (z.B. Abmahnung, Auswahl des Rechtsschutzes) und auf Beklagenseite (z.B. Unterlassungserklärung, Torpedo);

	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung des Klägers im Patentverletzungsprozess: Erwägungen vor Erhebung einer Patentverletzungsklage ("Wer klagt wo gegen wen?"), Inhalt und Aufbau der Klageschrift; • Vertretung des Beklagten im Patentverletzungsprozess: Verteidigungsmöglichkeiten, Inhalt und Aufbau der Klageerwiderung; • Ablauf der mündlichen Verhandlung; • Vollstreckung des Urteils, Rechtsmittel, Höheverfahren, Beweissicherung (Grundzüge); • Eilrechtsschutz; • Zoll- und strafrechtliche Mittel zur Durchsetzung von Patenten.
Literatur	Ausführliche Literaturhinweise erfolgen in der Vorlesung.
Sonstiges	Bitte folgende Gesetzestexte mitbringen: Patentgesetz, Gebrauchsmustergesetz, Zivilprozessordnung

PATENTRECHT III (GRUNDLAGEN, MATERIELLES PATENTRECHT)

PA Dr. Harald Springorum, LL.M.,
 Dipl.-Inform., Diplôme en Contentieux des brevets en Europe (Université de Strasbourg)

Anzahl SWS	2
Zeit	04.02.2022: 08:30 – 20:00 Uhr 05.02.2022: 08:30 – 20:00 Uhr
Ort	Wird noch bekannt gegeben
Inhalt	<p>- Materielles Patentrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Patentfähigkeit (Patentierbarkeit) • Neuheit • Erfinderische Tätigkeit (Erfindungshöhe) • Gewerbliche Anwendbarkeit • Materiellrechtliche Anforderungen an den Inhalt der Patentanmeldung / Patentschrift (Bestimmtheit, Einheitlichkeit und ausreichende Offenbarung)
Literatur	<p>Texte Patentgesetz, Europäisches Patentübereinkommen.</p> <p>Lehrbücher und systematische Darstellungen Däbritz/Jesse/Bröcher, Patente, 3. Aufl., München 2009 Haedicke, Patentrecht, 4. Aufl., München 2018</p>

Schickedanz, Die Formulierung von Patentansprüchen, 2. Aufl., München 2009

Kommentare

Schulte, Patentgesetz mit EPÜ, 10. Aufl., München 2017

Singer/Stauder, Europäisches Patentübereinkommen, 8. Aufl., München 2019

PATENTRECHT IV (EINSPRUCHS-, NICHTIGKEITS- UND VERLETZUNGSVERFAHREN)

RA Dr. Alexander Klicznik, European Patent Attorney, Dipl.-Phys.

Anzahl SWS	1
Zeit	11.02.2022: 12:30 – 17:30 Uhr 12.02.2022: 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	Geb. 24.91 Raum 01.22
Vorkenntnisse	Vorlesung Patentrecht I, II, III
Inhalt	Behandelt werden aus dem Patentrecht: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Widerrufsgründe des PatG und des EPÜ (fehlende Patentfähigkeit, unzureichende Offenbarung, unzulässige Erweiterung, widerrechtliche Entnahme, Erweiterung des Schutzbereichs) ▪ Einspruchsverfahren vor dem Deutschen Patent- und Markenamt ▪ Nichtigkeitsverfahren vor dem BPatG ▪ Einspruchsverfahren vor dem Europäischen Patentamt ▪ Rechtsmittelverfahren ▪ Prozessstrategie, Zusammenhänge mit Verletzungsverfahren ▪ Das Einheitliche Patentgericht: Grundzüge des Verfahrens
Literatur	<p>Lehrbücher und systematische Darstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Keukenschrijver</i>, Patennichtigkeitsverfahren, 7. Auflage 2020 ▪ <i>Kraßer/Ann</i>, Patentrecht, 8. Aufl. 2021 ▪ <i>Gruber/Zumbusch/Haberl/Oldekop</i>, Europäisches und Internationales Patentrecht, 7. Aufl. 2012 ▪ <i>Braitmayer/van Hees</i>, Verfahrensrecht in Patentsachen, 5. Auflage 2022 ▪ <i>Dybdahl-Müller</i>, Europäisches Patentrecht, 3. Auflage 2009 <p>Fallsammlungen und Repetitorien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ werden ausgeteilt <p>Kommentare, Handbücher, Nachschlagewerke</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Benkard</i>, Patentgesetz - Gebrauchsmustergesetz, 11. Auflage 2015 ▪ <i>Benkard</i>, EPÜ, 3. Auflage 2019 ▪ <i>Busse/Keukenschrijver</i>, Patentgesetz, 9. Auflage 2020



- *Schulte*, Patentgesetz mit Europäischem Patentübereinkommen, 10. Aufl. 2017
- *Singer/Stauder*, Europäisches Patentübereinkommen, 8. Auflage 2019


Wichtige Zeitschriften

- GRUR - Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
- GRUR Int. - Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Internationaler Teil
- GRUR RR -Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Rechtsprechungs-Report
- Mitt. - Mitteilungen der Deutschen Patentanwälte
- ABI EPA - Amtsblatt des EPA

ARBEITNEHMERERFINDERRECHT I

RA Prof. Dr. Kurt Bartenbach, / RA Niklas Kinting

Anzahl SWS	1
Zeit	11.12.2021: 10:00 – 17:00 Uhr 19.02.2022: 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	Geb. 24.91 Raum 01.22
Vorkenntnisse	Kenntnisse des Patent- und Gebrauchsmusterrechts
Inhalt	<p>Allgemeine Grundlagen, Geltungsbereiche, etc.</p> <p>Die Vorlesung Arbeitnehmererfindungsrecht I vermittelt einen Überblick über das Gesetz über Arbeitnehmererfindungen (ArbEG) einschließlich der ArbEG - Reform 2009. Das ArbEG erfasst alle Erfindungen von Arbeitnehmern im privaten und öffentlichen Dienst, die während eines Arbeits- bzw. Dienstverhältnisses entstanden sind. Das Gesetz ist auf technische Neuerungen beschränkt; erfasst werden nur patent- und gebrauchsmusterfähige Erfindungen und qualifizierte technische Verbesserungsvorschläge. Dabei unterscheidet das Gesetz zwischen Diensterfindungen und freien Erfindungen. Hinsichtlich der Diensterfindungen steht dem Arbeitgeber das Recht der Inanspruchnahme, also zur vollständigen Überleitung der vermögenswerten Rechte, zu. Mit Inanspruchnahme erwirbt der Erfinder als Ausgleich einen Vergütungsanspruch. Vor diesem Hintergrund werden alle durch das Gesetz vorgegebenen Rechte-Pflichten der Arbeitsvertragsparteien behandelt.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Bartenbach/Volz</i>, Arbeitnehmererfindungen, Praxisleitfaden mit Mustertexten, 7. Auflage 2020 ▪ <i>Bartenbach/Volz</i>, Gesetz über Arbeitnehmererfindungen, Kommentar, 6. Auflage 2019

- 
- *Bartenbach/Volz*, Arbeitnehmererfindervergütung, 4. Auflage 2017
 - *Boemke/Kursawe*, Gesetz über Arbeitnehmererfindungen, 2015

C. Modul 3: Grundlagen und verwandte Schutzsysteme**ORGANISATION DES MASTERSTUDIENGANGES &
EINFÜHRUNG IN DAS IMMATERIALGÜTERRECHT**

Univ.-Prof. Dr. Jan Busche

Anzahl SWS	0,25
Zeit	01.10.2021: 15:00 – 18:00 Uhr
Ort	Juridicum
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt einen Gesamtüberblick über die Organisation des Masterstudienganges sowie über die gewerblichen Schutzrechte.

URheberRECHT

Univ.-Prof. Dr. Jan Busche

Anzahl SWS	2
Zeit	02.10.2021: 10:00 – 17:00 Uhr 08.10.2021: 15:00 – 20:00 Uhr 10.12.2021: 15:00 – 20:00 Uhr 15.01.2022: 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	Geb. 24.91 Raum 01.22
Inhalt	Die Vorlesung behandelt das Urheberrecht unter exemplarischer Vertiefung aktueller Rechtsfragen Überblick: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Urheberrecht im System des Immaterialgüterrechts ▪ Grundbegriffe des Urheberrechts ▪ Urheberrechtsverletzung und urheberrechtliches Anspruchssystem ▪ Das Werk ▪ Der Inhalt des Urheberrechts ▪ Schranken des Urheberrechts ▪ Schutztechnischer Maßnahmen ▪ Das Urheberrecht im Rechtsverkehr ▪ Der Schutz von Computerprogrammen ▪ Überblick über verwandte Schutzrechte

DESIGNRECHT

RA Alexander Späth

Anzahl SWS	1
Zeit	21.01.2022: 12:30 – 17:30 Uhr 22.01.2022: 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	Geb. 24.91 Raum 01.22
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über das Designrecht, das Gemeinschaftsgeschmacksmusterrecht sowie das internationale Designrecht nach dem Haager Musterabkommen. Neben den materiellen Schutzvoraussetzungen sowie anmeldestrategischen Aspekten wird die Durchsetzung der Designrechte im Verletzungsverfahren beleuchtet. Dabei bilden Schwerpunkte die Themen „Schutzumfangbestimmung“ sowie „Technikeinwand“.
Literatur	<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Designgesetz; Gemeinschaftsgeschmacksmusterverordnung; The Hague Agreement Concerning the International Registration of Industrial Designs; jeweils einschließlich der entsprechenden Durchführungsverordnungen <p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eichmann/Kur (Hrsg.), Designrecht, 2. Aufl. 2016 ▪ Eichmann/Jestaedt/Fink/Meiser, Designgesetz, Gemeinschaftsgeschmacksmusterverordnung, 6. Aufl. 2019 ▪ Hasselblatt (Hrsg), Münchener Anwaltshandbuch Gewerblicher Rechtsschutz, 5. Aufl. 2017 ▪ Ruhl/Tolkmitt, Gemeinschaftsgeschmacksmuster, 3. Aufl. 2019 ▪ Hasselblatt, Community Design Regulation, 2nd Edition 2018

LAUTERKEITSRECHT

RiAG Dr. Antje Gruneberg, LL.M.

Anzahl SWS	2
Zeit	15.10.2021: 15:00 – 20:00 Uhr 16.10.2021: 10:00 – 17:00 Uhr 17.12.2021: 15:00 – 20:00 Uhr 18.12.2021: 10:00 – 17:00 Uhr

Ort	Geb. 24.91 Raum 01.22
Inhalt	<p>Die Vorlesung befasst sich mit den Grundlagen des Lauterkeitsrechts und seiner europarechtlichen Bezüge. Anhand der aktuellen Rechtsprechung werden ausgewählte Fragestellungen vertieft behandelt. Die Vorlesung ist in vier Seminarblöcke gegliedert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Einführung und Anwendungsbereich ▪ Unlautere geschäftliche Handlungen gegenüber Verbrauchern und sonstigen Marktteilnehmern ▪ Unlautere geschäftliche Handlungen gegenüber Mitbewerbern ▪ Rechtsfolgen und Rechtsdurchsetzung
Literatur	<p>Gesetzestexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Bürgerliches Gesetzbuch, Zivilprozessordnung <p>Kommentare</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Köhler/Bornkamm, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb: Preisangabenverordnung, Unterlassungsklagengesetz, Dienstleistungs- Informationspflichten-Verordnung, 38. Auflage 2020 ▪ Götting/Nordemann, UWG: Handkommentar, 3. Auflage 2016 ▪ Harte-Bavendamm/Henning-Bodewig, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG): Mit Preisangabenverordnung, 4. Auflage 2016 <p>Fallrepetitorien/Handbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Köhler, Fälle zum Lauterkeitsrecht, 4. Auflage 2021 ▪ Eisenmann/Jautz, Grundriss Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht: Mit 55 Fällen und Lösungen, 11. Auflage 2021 ▪ Hasselblatt, Münchener Anwaltshandbuch Gewerblicher Rechtsschutz, 5. Auflage 2017
Sonstiges	Ein Reader wird in der Veranstaltung ausgegeben. Die Stoffvermittlung erfolgt überwiegend fallbezogen.

KARTELLRECHT

RA Martin Wissmann, LL.M. (Georgetown)

Anzahl SWS	1
Zeit	14.01.2022: 18:00 – 20:00 Uhr 21.01.2022: 18:00 – 20:00 Uhr 28.01.2022: 18:00 – 20:00 Uhr 29.01.2022: 10:00 – 12:00 Uhr 11.02.2022: 18:00 – 20:00 Uhr 18.02.2022: 18:00 – 20:00 Uhr 04.03.2022: 18:00 – 20:00 Uhr (als Ausweichtermin vorgesehen)
Ort	Geb. 24.91 Raum 01.22
Inhalt	<p>Die Vorlesung führt an praktischen Beispielen in das das deutsche und europäische Kartellrecht ein und gibt einen Überblick über das deutsche und europäische Fusionskontrollrecht.</p> <p>Im Rahmen des materiellen Kartellrechts werden der Anwendungsbereich des Kartellrechts (GWB, Art. 101 AEUV, Art. 102 AEUV), Marktdefinition (inkl. SSNIP-Test) und -analyse, horizontale und vertikale wettbewerbsbeschränkende Absprachen und abgestimmte Verhaltensweisen sowie auf die Formen des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung und deren Beurteilung sowie die Regelung des § 19a GWB eingegangen werden. Dabei soll als Einstieg in das System der Gruppenfreistellungsverordnungen, die im Vertriebsrecht wichtige Vertikal-GVO (neu ggf. noch als Entwurf) behandelt werden. Im Übrigen wird ein Überblick über weitere Gruppenfreistellungsverordnungen gegeben.</p> <p>Anwendungshilfen werden ebenso behandelt wie das Kartellverfahrensrecht einschließlich der Kompetenzen und Ermittlungsbefugnisse des BKartA und der Europäischen Kommission, Rechtsmittel- und privatrechtliche Verfahren inkl. Forum Shopping. Auf Randprobleme z.B. im Rahmen von Ausschreibungen, auf die Bedeutung von Compliance und die Abgrenzung von Kartell- und Regulierungsrecht wird ebenfalls eingegangen.</p> <p>Abschließend erfolgt eine Einführung in das deutsche und europäische Fusionskontrollrecht (Anwendungsbereich und Bewertungsunterschiede nach GWB und FKVO und Mehrstaatenanmeldungen).</p> <p>Die Vorlesung wird weitgehend in sokratischer Methode durchgeführt. Es wird deshalb jeweils für die nächste Unterrichtseinheit eine Leseliste ausgegeben. Die Liste für den ersten (ggf. auch zweiten) Unterrichtsblock) wird voraussichtlich im Dezember 2021 ausgegeben, der Rest folgt sukzessive.</p>
Allg. Lesehinweise (lediglich eine Auswahl relativ aktueller Titel)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Säcker/Wolf</i>, Kartellrecht in Fällen, 2. Aufl. 2022 ▪ <i>Alexander</i>, Fälle zum Kartellrecht, 3. Aufl. 2022 ▪ <i>Dreher/Kulka</i>, Wettbewerbs- und Kartellrecht, 11., Auflage, 2021 ▪ <i>Emmerich/Lange</i>, Kartellrecht: ein Studienbuch, 15. Auflage, 2021

Sonstiges

Ein Skript wird im Laufe der Veranstaltung ausgegeben. Am Ende der Veranstaltung wird für die Teilnehmer eine mündliche Prüfung angeboten.

D. Prüfungen

PRÜFUNGEN	
Zeit	05.03.2022, 10:00-13:00 Uhr (Schriftliche Prüfung, Modul 1) 12.03.2022, 10:00-13:00 Uhr (Schriftliche Prüfung, Modul 2) 19.03.2022, 10:00 Uhr (Mündliche Prüfung, Modul 3) 26.03.2022, 10:00 Uhr (Mündliche Prüfung, Modul 3)
Ort	Juridicum
Inhalt	Die Überprüfung des vermittelten Stoffes der Module 1 und 2 erfolgt anhand einer jeweils dreistündigen Klausur. Die Inhalte des Moduls 3 werden in Form einer 30-minütigen Modulprüfung pro Kandidat*in abgefragt. (vgl. § 7 Abs. 2 PrüfO). Die mündlichen Prüfungen werden in Form von Gruppenprüfungen absolviert